



**Praktisch für die Menschen.
Stark für die Region.**

Geschäftsbericht 2017 | www.raibaimrheintal.at

Vertrauen in Zahlen gegossen.



Wolfgang Zumtobel
Vorstand

Weite Teile Europas, Österreich und im besonderen Vorarlberg verzeichneten 2017 eine starke Konjunktorentwicklung. Als Regionalbank arbeiten wir an diesem Erfolg mit. Zugleich spiegelt er sich in unserer eigenen Bilanz wider: Wir konnten Unternehmen bei Investitionen begleiten, sie bei ihrem täglichen Geschäft, ihren Expansionen und betrieblichen Veränderungen unterstützen. Zugleich standen wir heimischen Privatpersonen bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben als Berater und Finanzdienstleister zur Seite. Auf der anderen Seite war im vergangenen Jahr nicht alles einfach: Die zweifelsfrei in vielen Teilen zu Recht ausgeweitete Regulatorik trifft kleine Regionalbanken verhältnismäßig stärker als Großbanken, die rasend schnelle Entwicklung der Technik bringt Möglichkeiten und Zwänge zugleich, das extrem niedrige Zinsniveau hält weiter an – allen Herausforderungen zum Trotz war 2017 für die Raiffeisenbank Im Rheintal ein erfolgreiches Jahr.



Gernot Erne
Vorstand

Wie verlief das Geschäftsjahr 2017 für die Raiffeisenbank Im Rheintal?

Wolfgang Zumtobel: Herausfordernd und erfreulich zugleich. Die Bilanz bringt unseren wirtschaftlichen Erfolg zum Ausdruck: Wir konnten unsere Ausgaben im vergangenen Jahr weiter reduzieren und unsere Erträge auf hohem Niveau halten. So erzielte unsere Bank 2017 erneut ein erfreuliches Betriebsergebnis.

Wie gelang es, auch das vergangene Jahr wieder derart positiv abzuschließen?

Gernot Erne: Als Vorarlberger Regionalbank sind wir den sparsamen Umgang mit Geld gewohnt. Gut zu haushalten, gehört zu unserem Charakter. 2017 konnten wir unsere betrieblichen Aufwände um über 160.000 Euro senken. Zugleich dürfen wir uns über ein erneut gestiegenes Vertrauen der Menschen in Dornbirn und Lustenau freuen: Privatpersonen und Familien setzen ebenso auf uns wie die Unternehmen der Region.

Wolfgang Zumtobel: Dieses Vertrauen spiegelt sich in unserer Bilanz 2017 wider: Wir erreichten ein EGT von 4,3 Mio. Euro. Dieses liegt zwar etwas unter dem außerordentlichen Ergebnis von 2016, doch auch das vergangene Jahr zählt zu den erfolgreichen unserer Bank. 3,3 Mio. Euro konnten wir 2017 der Kapitalstärke der Bank hinzufügen.

Die Raiffeisenbank Im Rheintal scheint gut dazustehen.

Gernot Erne: Ja, das tut sie mit Sicherheit. Unsere Kapitalausstattung ist stark, unser Angebot attraktiv und unser Service gefragt – von der persönlichen Beratung bis zum digitalen Angebot. Das sagen nicht wir, das sagt unsere Bilanz und das bestätigen unsere Kunden in Dornbirn und Lustenau. Mit deren großem Vertrauen gehen wir demütig, sorgfältig und hoch motiviert um.



Millennium Park Lustenau

Eine Zukunft mit Geschichte.



Raiffeisenbank Lustenau,
gegründet 1889

2018 feiert die Idee Raiffeisen ihren 200. Geburtstag: Am 30. März 1818 kam Friedrich Wilhelm Raiffeisen zur Welt. Vorhandene Strukturen wollte er nicht einfach hinnehmen, die Probleme seiner Zeit nicht akzeptieren. Er setzte stattdessen alles in Bewegung und gab Menschen das Werkzeug in die Hand, um ihre Herausforderungen selbst zu meistern und ihre Ziele zu erreichen. Seine Idee treibt die Raiffeisenbank im Rheintal und Tausende Genossenschaften weltweit noch heute an.

Raiffeisen – ein Reformator und eine Idee.

Geboren 1818 im Westerwald nahe Köln, wächst Friedrich Wilhelm Raiffeisen in bescheidenen Verhältnissen auf. Er wird evangelisch erzogen, der Familienalltag ist von Geldnöten geprägt, Matura oder gar Studium sind undenkbar. Die preußische Verwaltung eröffnete ihm jedoch eine große Chance: 1845 wird dem 27-Jährigen sein erster Bürgermeisterposten übertragen. In seiner Arbeit wird Raiffeisen mit stets neuen Formen von Armut und Not konfrontiert. Seine Antwort darauf war die Gründung von Selbsthilfevereinen: dem „Weyerbuscher Brodverein“ mit eigenem Backhaus, dem „Flammersfelder Hilfsverein zur Unterstützung unbemittelter Landwirte“, und 1864 dem „Heddesdorfer Darlehenskassenverein“ – der ersten von Mitgliedern selbst verwalteten Darlehenskasse – bis heute Grundlage des modernen Genossenschaftswesens. Innerhalb weniger Jahre wurde diese Genossenschaftsidee von Raiffeisen von vielen aufgegriffen und verbreitete sich so auf der ganzen Welt – auch in Vorarlberg.

Anfangen in Lustenau, nachhaltig in ganz Vorarlberg.

Franz Michael Felder, Wendelin Rädler, Johann Kohler – sie waren es, welche die Idee Raiffeisen in Vorarlberg etablieren wollten. Immer wieder stießen sie in ihrer Zeit auf Missmut und Ablehnung, doch alle drei ließen sich nicht davon abbringen, für die Idee zu kämpfen. Eine Naturkatastrophe brachte schließlich die Veränderung: 1888 gerieten die Menschen in Lustenau durch die große Rheinüberschwemmung in arge Not. Kaum jemand war damals bereit, der verarmten Gemeinde und ihren Bewohnern Geld zu leihen. Die Idee der Selbsthilfe schien die Rettung zu sein. So wurde beschlossen, eine Spar- und Darlehenskasse zu gründen: Bereits am 3. Jänner 1889 konnte der erste Spar- und Darlehenskassenverein Vorarlbergs in Lustenau seine Arbeit aufnehmen. Innerhalb des nächsten Jahres entstanden die Spar- und Darlehenskassenvereine in Wolfurt, Götzis, Höchst, Hard und später in Dornbirn. Danach folgten insgesamt 80 Raiffeisenkassen in ganz Vorarlberg. Um eine Ausgleichsstelle zwischen den einzelnen Spar- und Darlehenskassenvereinen zu schaffen, wurde 1895 der „Verband der Spar- und Darlehenskassenvereine in Vorarlberg, mit Sitz in Lauterach“ geschaffen – die heutige Raiffeisenlandesbank Vorarlberg in Bregenz. Anfangen in Lustenau, ist Raiffeisen mittlerweile zur größten Bankengruppe Vorarlbergs herangewachsen.



Mit. Einander Werte setzen.



Förderpreis 2017

Bereits zum siebten Mal wurde der Förderpreiswettbewerb für engagierte Schüler der Musikschule Lustenau durchgeführt. Dabei zählen nicht nur die Einzelleistungen, sondern zusätzlich das Engagement im gesamten Musikschuljahr. Da spielt Raiffeisen mit.



Raiffeisen Dornbirn Lions

Im Jänner veranstalteten die Raiffeisen Dornbirn Lions die 15. Raiffeisen Basketball Charity zugunsten der Dornbirner Jugendwerkstätten und der Mini Lions. Insgesamt 5.000 Euro konnten so gesammelt und an die beiden Jugendinitiativen übergeben werden.



Kids des FC Dornbirn

Beim FC Mohren Dornbirn spielt die Förderung junger Talente eine große Rolle. Mit großem Spaß und Eifer gehen die Kinder hier ihrem Lieblingssport nach und können ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Mit der Initiative „Raiba Kids“ unterstützt Raiffeisen schon seit Jahren die Nachwuchsarbeit des Dornbirner Fußballvereins.



Meet.Einander

Jugendliche haben in der Regel noch nicht besonders viele Bankgeschäfte zu erledigen. Eine Bankstelle besuchen sie daher eher selten. Beim Lehrlingsinfo-Event Meet.Einander bekommen die Mädchen und Jungs ein klares Bild von den Aufgaben eines Banklehrlings und können sich so bewusst für diese Karriere entscheiden.



Mädels beim FC

Unter der Parole „Kick mit. Von Mädchen für Mädchen“ sollen Kinder mit schwierigem sozialem Umfeld aus dem sportlichen Abseits geholt werden. Schülerinnen mit und ohne Migrationshintergrund bringt das von Raiffeisen unterstützte Projekt zusammen.



TEDx

„Breaking Boundaries – Grenzen und Hindernisse überwinden“, das war der Titel der Innovationskonferenz TEDx in Dornbirn. Internationale Vortragende waren zu Gast und hatten spannende Themen im Gepäck. Wir waren Partner dieser Topveranstaltung.



Lauffreff Dornbirn

Jede Woche treffen sich Hobbyläufer zum gemeinsamen Training beim Olympiazentrum in Dornbirn, holen sich Tipps von ausgebildeten Lauftrainern und tauschensich mit anderen Hobbysportlern aus – den Lauffreff Dornbirn hält auch die Raiffeisenbank für eine gute Sache.



Judoclub Dornbirn

Die Union Judoclub Dornbirn organisiert regelmäßig Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen. An drei Kursabenden lernen die Teilnehmerinnen, sich mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln zu wehren und Angriffe jeglicher Art abzuwehren. Für mehr Sicherheit ist Raiffeisen immer zu haben.



Kinderhalloween

Allerhand los war im Herbst am Spargart: In der Trick-or-Treat-Lane konnten Kinder und Jugendliche das Raiffeisen Haus von Sumsi besuchen und ganz nach der Tradition von Halloween Süßigkeiten sammeln. Kinderdisco, ein großes Gewinnspiel und ein Kostümwettbewerb sorgten außerdem für viel Begeisterung.



Hörbar-Tour in Dornbirn

Im September drehte sich alles um den Dornbirner Marktplatz: In zahlreichen Lokalen der Innenstadt fanden ganz besondere, kostenlose Musikveranstaltungen mit Rahmenprogramm statt. Die Raiffeisenbank unterstützt die kreative Vielfalt der Stadt als Partner der Hörbar-Tour jedes Jahr.



Turnsportzentrum

Im Dezember präsentierten über 350 junge Turner im Dornbirner Kulturhaus ihre Kunststücke. Viele Eltern, Omas, Opas und Bekannte freuten sich und waren mächtig stolz. Mit der Raiffeisenbank Im Rheintal haben die Turner seit Jahren einen verlässlichen Partner an ihrer Seite.



Maßgeschneidert

„Mit richtigen Entscheidungen zum passenden Zeitpunkt zu außergewöhnlichen Erfolgen“ – unter diesem Motto organisierte die Raiffeisenbank Im Rheintal im November mit dem Raiffeisen Capital Management eine interessante Veranstaltung zur richtigen Geldveranlagung.



Menschen.Länder. Meinungen.

Auf Einladung von Raiffeisen kam die Journalistin und ORF-Korrespondentin der USA, Hannelore Veit, ins Ländle. Gut 400 Unternehmer, Mitglieder, Kunden und Partner waren eingeladen, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Menschen.Länder.Meinungen“ mit ihr einen Blick hinter die Kulissen der USA unter Donald Trump zu werfen.



Zeit für Senioren

Mit dem Raiffeisen Kundenforum bietet die Raiffeisenbank Im Rheintal interessierten Kunden die Möglichkeit, im kleinen Kreis die Vorteile eines modernen Kontos kennenzulernen und gleich auszuprobieren. In kurzen Vorträgen und praktischen Übungen können so alle Fragen gestellt und Berührungsängste ganz einfach abgelegt werden.

AKTIVA		EUR	Vorjahr in TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern		4.802.399,93	4.841
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind		2.528.338,09	2.590
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	2.528.338,09		2.590
b) zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel	0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute		125.398.029,16	123.211
a) täglich fällig	108.567.330,27		105.497
b) sonstige Forderungen	16.830.698,89		17.714
4. Forderungen an Kunden		705.451.343,18	705.227
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		9.508.748,80	9.619
a) von öffentlichen Emittenten	0,00		0
b) von anderen Emittenten	9.508.748,80		9.619
darunter:			
eigene Schuldverschreibungen	0,00		0
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		35.737.255,54	34.777
7. Beteiligungen		8.598.659,40	8.599
darunter:			
an Kreditinstituten	8.581.902,40		8.582
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		7.237.710,69	7.668
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		0
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		789,85	1
10. Sachanlagen		7.952.591,01	8.132
darunter:			
Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	5.729.743,65		5.918
11. Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft		0,00	0
darunter:			
Nennwert	0,00		0
12. Sonstige Vermögensgegenstände		4.987.071,72	2.813
13. Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist		0,00	0
14. Rechnungsabgrenzungsposten		624,00	0
darunter:			
Unterschiedsbetrag gem. § 906 Abs. 33 UGB	0,00		0
15. Aktive latente Steuern		3.201.480,25	2.869
SUMME AKTIVA		915.405.041,62	910.347

Passiva

PASSIVA		EUR	Vorjahr in TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		164.755.256,80	169.705
a) täglich fällig	293.310,30		270
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	164.461.946,50		169.435
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		649.076.974,01	638.110
a) Spareinlagen	304.512.827,72		307.294
darunter:			
aa) täglich fällig	0,00		0
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	304.512.827,72		307.294
b) sonstige Verbindlichkeiten	344.564.146,29		330.816
darunter:			
aa) täglich fällig	322.580.379,13		302.948
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	21.983.767,16		27.868
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		0,00	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten		2.544.506,00	3.460
5. Rechnungsabgrenzungsposten		192,50	4
darunter:			
Zuschreibungsrücklage gem. § 906 Abs. 32 UGB	0,00		0
Unterschiedsbetrag gem. § 906 Abs. 34 UGB	0,00		
6. Rückstellungen		6.664.241,97	10.008
a) Rückstellungen für Abfertigungen	1.575.538,00		1.425
b) Rückstellungen für Pensionen	2.767.628,88		3.072
c) Steuerrückstellungen	318.584,02		2.014
d) sonstige Rückstellungen	2.002.491,07		3.497
6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken		0,00	0
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		0,00	0
8. Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		0,00	0
darunter:			
8a. Pflichtwandelschuldverschreibungen gem. § 26a BWG	0,00		0
8b. Instrumente ohne Stimmrecht gemäß § 26a BWG		0,00	0
9. Gezeichnetes Kapital		76.872,00	76
10. Kapitalrücklagen		0,00	0
11. Gewinnrücklagen		81.601.377,78	78.367
a) gesetzliche Rücklage	0,00		0
b) satzungsmäßige Rücklagen	17.175.634,00		16.879
c) andere Rücklagen	64.425.743,78		61.488
12. Hafrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG		10.319.524,08	10.320
13. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		366.096,48	297
SUMME PASSIVA		915.405.041,62	910.347

Gliederung

ABSCHLUSS		EUR	Vorjahr in TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge		12.514.236,42	13.045
darunter:			
aus festverzinslichen Wertpapieren	177.729,56		248
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.720.264,68-	2.017-
I. NETTOZINSERTRAG		10.793.971,74	11.028
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen		1.311.292,98	2.061
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	903.570,75		389
b) Erträge aus Beteiligungen	321.876,04		1.371
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	85.846,19		301
4. Provisionserträge		5.749.376,16	5.635
5. Provisionsaufwendungen		907.641,77-	876-
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften		389.827,49	460
7. Sonstige betriebliche Erträge		350.683,05	1.040
II. BETRIEBSERTRÄGE		17.687.509,65	19.348
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		12.096.864,47-	13.148-
a) Personalaufwand	6.966.909,27-		7.403-
darunter:			
aa) Löhne und Gehälter	5.235.198,16-		5.519-
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	1.363.971,18-		1.438-
cc) sonstiger Sozialaufwand	69.315,17-		76-
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	331.147,57-		373-
ee) Dotierung der Pensionsrückstellung	304.041,40		130
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	271.318,59-		127-
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	5.129.955,20-		5.745-
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände		451.012,49-	501-
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		643.424,37-	603-
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN		13.191.301,33-	14.252-
IV. BETRIEBSERGEBNIS		4.496.208,32	5.096

Gliederung

ABSCHLUSS	EUR	Vorjahr in TEUR
IV. BETRIEBSERGEBNIS – Übertrag	4.496.208,32	5.096
11./ Saldo aus den Auflösungen/Zuweisungen von bzw. zu den	274.055,24-	2.556-
12. Wertberichtigungen auf Forderungen und zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten		
13./ Auflösung von Wertberichtigungen aus Wertpapieren,	123.215,29	2.476
14. die wie Finanzanlagen bewertet sind		
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	4.345.368,37	5.016
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0
darunter:		
Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	0
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0
darunter:		
Zuweisungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	0
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0
(Zwischensumme aus Posten 15 und 16)		
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.014.697,71-	131-
darunter:		
aus latenten Steuern	332.061,20	3.118
19 Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen	27.376,61-	58-
VI. JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	3.303.294,05	4.827
20. Rücklagenbewegung	2.937.197,57-	4.530-
darunter:		
Dotierung der Haftrücklage	0,00	0
Auflösung der Haftrücklage	0,00	0
VII. JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST	366.096,48	297
21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0
VIII. BILANZGEWINN/BILANZVERLUST	366.096,48	297

Mit. Einander in Kontakt

6.929

KUNDEN GREIFEN ÜBER DIE
ELBA-APP AUF IHR KONTO ZU.

16.613

BERATUNGS-
TERMINE

849.657

ZUGRIFFE AUF
WWW.RAIBAIMRHEINTAL.AT

131.018

MENSCHEN ERREICHEN WIR ÜBER
WWW.FACEBOOK.COM/RAIBAIMRHEINTAL

Uns verbindet vieles mit den Menschen in Dornbirn, Lustenau und der Region: gemeinsame Werte, gemeinsame Ziele, ein gemeinsamer Lebens- und Wirtschaftsraum. Genau deshalb stehen wir ständig in Kontakt, tauschen uns aus und sprechen Mit.Einander – persönlich, schriftlich, telefonisch, digital – uns verbindet eben tatsächlich vieles.

11.425

**KUNDEN ERLEDIGEN
IHR BANKING AUCH
ÜBER MEIN ELBA.**

12.560

**NEWSLETTER-
ABONNENTEN**

17.007

**TELEFONATE ZWISCHEN UNSEREN
KUNDEN UND IHREN BERATERN.**

alle Zahlen per 31.12.2017



Die Menschen haben den Einsatz einer Regionalbank verdient.

Wolfgang Zumtobel
Vorstand

2017 war erfolgreich. Was haben Sie im heurigen Jahr vor?

Gernot Erne: Die Raiffeisenbank Im Rheintal möchte den eigenen Erfolgskurs beibehalten. Die wirtschaftliche Bilanz ist uns als Unternehmen sehr wichtig, doch den Gewinn messen wir dabei nicht nur an unserer wirtschaftlichen Stärke. Als Regionalbank geht es uns um mehr.

Wolfgang Zumtobel: Wir sind Teil der Region, wir sind ein Element einer funktionierenden Infrastruktur und Verantwortungsträger für die Menschen. Diesen Aufgaben wollen wir auch 2018 wieder nachkommen.

Was heißt das konkret?

Wolfgang Zumtobel: Dornbirn und Lustenau sind Orte, an denen wir gerne arbeiten. Wir sehen es als Privileg an, diese aktiv mitzuprägen: Das machen wir, indem wir den Menschen zur Seite stehen und Kindern sowie Jugendlichen, Familien, jüngeren und älteren Erwachsenen als Finanzdienstleister und Berater unter die Arme greifen. Das tun wir ebenso, indem wir die Betriebe vor Ort betreuen und gemeinsam mit ihnen Lösungen entwickeln, die Wohlstand für die Menschen bringen.

Gernot Erne: Unsere Aufgabe endet allerdings nicht mit der Bankdienstleistung: Wir sind Sponsor zahlreicher Initiativen in Dornbirn und Lustenau, unterstützen die heimische Jugend und zahlreiche Vereine vor Ort. Für viele von ihnen wird es immer schwieriger, verlässliche Partner zu finden – in der Raiffei-

senbank Im Rheintal haben sie einen, weil uns etwas am Mit.Einander in der Region liegt.

Mit Mein ELBA startete kürzlich das neue Online Banking. Wie geht es damit weiter?

Gernot Erne: Richtig. Mit Mein ELBA haben wir unseren digitalen Service auf neue Beine gestellt. Frische Optik, neue Funktionen, einfache Bedienung – so präsentiert sich unser Online Banking. Dieses entwickeln wir laufend weiter und verbessern es ständig. Auch 2018 wird einiges kommen. Wir mögen bei alledem weniger in Werbung investieren als andere, dafür stecken wir mehr in die Finanzlösung an sich. So freut es uns, dass die Menschen das goutieren und kein Online Banking in Österreich mehr Verwendung findet als jenes von Raiffeisen.

„Mein ELBA“ ist das eine, „vor Ort“ das andere. Was zählt mehr?

Wolfgang Zumtobel: Wir spielen nicht das eine gegen das andere aus. Die Raiffeisenbank Im Rheintal ist eine Regionalbank – deshalb bieten wir unsere Lösungen dort an, wo die Menschen unserer Region sind: Raiffeisen steckt mit dem Smartphone in jeder Hosentasche, mit unseren Bankstellen sind wir in Dornbirn und Lustenau vertreten, mit Mein ELBA über jeden Laptop und jedes Tablet erreichbar, mit unserer Beratung der Menschen und Unternehmen räumlich ungebunden und mit unserem Kartenangebot, den Bankomaten und Terminals an zahlreichen Stellen präsent. Unser Anspruch ist es, für die Menschen in Dornbirn und Lustenau eine praktische und zeitgemäße Regionalbank zu sein – egal, wo sie gerade sind.



Sägerbrücke Dornbirn



Raiffeisenbank Im Rheintal eGen

Dornbirn

Bankstelle Rathausplatz

Rathausplatz 8
6850 Dornbirn

Bankstelle Hatlerdorf

Arlbergstraße 1
6850 Dornbirn

SB-Bankstelle Haselstauden

Stiglingen 1
6850 Dornbirn

Lustenau

Bankstelle Kirchdorf

Kaiser-Franz-Josef-Str. 4
6890 Lustenau

SB-Bankstelle Rheindorf

Bahnhofstr. 5
6890 Lustenau

Tel +43 5572 3818-0

Mail rheintal@raiba.at

Web www.raibaimrheintal.at

Blog blog.raibaimrheintal.at